

Neues aus Alt-Hürth



Ihre Ratskandidaten für Alt-Hürth



Gudrun
BAER

Björn
BURZINSKI

Frank
ROCK



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2014!**

CDU

Ortsverband Alt-Hürth

Ihr CDU-TEAM für Alt-Hürth

Nach der Wahl ist vor der Wahl

In Berlin haben sich Union und SPD nach vielen Wochen des Verhandeln auf eine große Koalition geeinigt. Der Koalitionsvertrag steht.

Da richten wir schon unseren Blick auf die nächste Wahl: Am 25. Mai 2014 ist – parallel zur Europawahl – der Tag der Kommunalwahl. An diesem Tag werden der neue Stadtrat und der neue Kreistag gewählt. Zwei zukunftsweisende Wahlen für unsere Heimat.

Bereits im September haben die Mitglieder der Hürther CDU die personellen Weichen gestellt. Nach den Vorberatungen in den 9 Ortsverbänden hat die Mitgliederversammlung über die Besetzung der 22 Wahlkreise abgestimmt.

Für Sie treten im Team für Alt-Hürth in den einzelnen Wahlbezirken an

Wahlkreis 07

Alt-Hürth I./Knapsack

Björn Burzinski

Wahlkreis 08

Alt-Hürth II.

Frank Rock

Wahlkreis 09

Alt-Hürth III.

Gudrun Baer

Gemeinsam wollen wir mit viel Engagement den Wahlkampf 2014 angehen und ein starkes Ergebnis für die CDU erringen.

Traditioneller Kalender

Mit der CDU durch's Jahr

Noch vor dem Jahreswechsel verteilt die CDU Alt-Hürth wieder in jeden Haushalt einen Kalender, der Sie durch das neue Jahr führen wird.

Neben der Kommunalwahl als politischen Höhepunkt finden Sie im Kalender bspw. den Neujahrsempfang der CDU Alt-Hürth am 17.01.2014, das Pfarrfest in St. Katharina, das CDU-Brunnenfest und den Weihnachtsmarkt.

Anfrage der CDU hat Erfolg Ortseingang nach Alt-Hürth wieder zu sehen

Aufgrund einer Anfrage der Alt-Hürther CDU haben die Stadtwerke in den vergangenen Tagen das Ortseingangsschild nach Alt-Hürth auf der Kreuzstraße wieder aufgestellt. „Unsere Anfrage hatte Erfolg“, freut sich das Alt-Hürther Ratsmitglied Frank Rock. „Uns war es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger, aber auch Fremde gerade wegen der neu erschlossenen Baugebiete an der Theresienhöhe die Grenze zwischen Alt-Hürth und Hermülheim wieder erkennen.“



CDU-Ratskandidatin Gudrun Baer ergänzt: „Auch wenn die Orte immer mehr zusammenwachsen, sollen sie doch ihren eigenständigen Charakter nicht verlieren. Das ist immer unsere Politik in Hürth gewesen und dafür stehen wir. Das fängt mit einem Ortseingang an, der für jeden ersichtlich ist.“

Bahnhof Hermülheim Dixi-Toiletten für die Busfahrer

Das Stadtratsmitglied Frank Rock hat die Stadtverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass die Toilettensituation am Hermülheimer Bahnhof nicht zumutbar ist. „Unabhängig von den Gästen, benötigen ja auch die Busfahrer eine Möglichkeit ihre Notdurft zu verrichten“, so Frank Rock Kreistagsmitglied für Hermülheim kritisch.

Das Anschreiben wurde von den Stadtwerken positiv aufgenommen. Der stellvertretende Stadtwerkevorstand, Frau Seibert, bestätigt dem Christdemokraten, dass die Stadtwerke zeitnah eine Dixi-Toilette im Bereich des P&R-Platzes aufstellen würden und für den Wirtschaftsplan Mittel für eine WC-Anlage einplanen.

„Gut, dass hier die Problemsituation direkt aufgenommen und für alle Beteiligten eine gute Lösung gefunden worden ist“, lobt Gudrun Baer die schnelle Hilfe der Stadtwerke.

Hürth nimmt Flüchtlinge auf Neue Nutzung des Gebäu- des auf der Matthiasstraße

Täglich berichten die Medien über den Flüchtlingsstrom aus Krisenländern nach Europa. In Hürth finden in Fischenich, Hermülheim und Alt-Hürth Asylbewerber in städtischen Unterkünften eine erste Zuflucht.

In Alt-Hürth soll das Haus in der Matthiasstraße 52 für Flüchtlinge renoviert werden. Das Haus ist städtisches Eigentum und fungierte bisher als Verbandsheim des Jugendrings Hürth.

Die Stadtverwaltung wird den Menschen helfen, sich in Hürth zurecht zu finden.

Kita Mühlenhof Parkplatz- und Verkehrsprobleme

Der viergruppige Kindergarten der Diakonie Michaelshoven zwischen Mühlenstraße und Mühlenhof ist seit Ende Oktober geöffnet.

Schon beim Beschluss über den Bau hat Björn Burzinski, Anwohner und sachkundiger Bürger im Planungsausschuss, erhebliche Bedenken hinsichtlich der Verkehrssituation auf beiden Straßen angemeldet. Die Anwohner leiden unter dem Stellplatzmangel.

„Die Parkplatz-Problematik ist der Stadtverwaltung nicht unbekannt“, weiß Burzinski. „Wir haben uns deshalb schon seit geraumer Zeit für die Planung von sieben weiteren Stellplätzen auf dem städtischen Gelände Ecke Harffstraße / Mühlenstraße eingesetzt, die bald umgesetzt werden sollen. Dies wird hoffentlich die Situation sowohl für die Anwohner als auch für die Eltern und Mitarbeiter entschärfen.“

Weihnachtsbeleuchtung Ein Dank an die Ortsgemeinschaft

Pünktlich zum 1. Advent hängt im Ortskern von Alt-Hürth wieder eine Vielzahl von Lichterketten und verbreitet adventliche Feststimmung.

Nur durch das Engagement der fleißigen Helfer der Ortsgemeinschaft Alt-Hürth kann die Weihnachtsbeleuchtung Jahr für Jahr realisiert werden.